



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

31. JAHRGANG / NR. 11

AUSGABE 11. NOVEMBER 2022

Weihnachtsausstellung Schokolade – eine süße Versuchung



23.11.2022 bis 26.02.2023

Im „Alten Erbgericht“, Kirchstraße 16

VERNISSAGE ZUR SONDERAUSSTELLUNG

23. November 2022 | 15.00 Uhr
Kirchstraße 16 | Mittweida

Im Rahmen der Eröffnung unserer diesjährigen Weihnachtsausstellung **„SCHOKOLADE - Eine süße Versuchung“** wird die neue Sonderausstellungsfläche des Museums in der Kirchstraße 16 offiziell eingeweiht.

Daher freuen wir uns, Sie am **23. November um 15.00 Uhr** im Gebäude des ehemaligen Erbgerichtes begrüßen zu dürfen.

Erfahren Sie Interessantes über die Geschichte des Kakaos, die Herstellung von Schokolade und ihre Formen aus Blech der Firma Anton Reiche aus Dresden sowie die Roll-Up-Ausstellung „Make Chocolate fair“

Lassen Sie sich überraschen!

MUSEUM
ALTE PFARRHÄUSER
MITTWEIDA

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 03727 34 50
Fax: 03727 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.mittweida.de

Mi-So | Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr
Mo/Di/außerh. der Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
Änderungen vorbehalten!

gefördert vom Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Informationen zur Corona-Pandemie	3
Amtliche Mitteilungen	3-5
Informationen aus dem Stadtgeschehen	6-8
Neues aus den Kindertageseinrichtungen	9-10
Standesamt	11
Bürger- und Gästebüro	11
Freiwillige Feuerwehr	12
Wirtschaftsförderung & Citymanagement	13
Blockchain	13
Die Stadt im Monat November/Dezember	14-17
Aus der Geschichte Mittweidas	18
Kirchliche Nachrichten	20
Sonstiges	21-25
Veranstaltungskalender	26
Bereitschaftsdienste	28



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2022.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bezahlbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 9. Dezember 2022.

Redaktionsschluss ist der 12. November 2022.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem ich im letzten Amtsblatt über die Situation bzgl. der Instandsetzung der Burgstädter Straße berichtet habe, hat sich in den letzten Wochen die Situation sogar noch verschärft. Das zuständige Landesamt für Straßenbau und Verkehr hat nach einer turnusmäßigen Brückenhauptprüfung der „Brücke über den Dorfbach“ in Mittweida (BW 5043519) eine Schadensmeldung erhalten, aus der ein kurzfristiges Handlungserfordernis hervorgeht. So weist das durchfeuchtete Ziegelgewölbe aus dem Jahr 1847 „großflächige, hohlklingende Bereiche“ auf. Es besteht die Vermutung, dass „sich die untere ca. 11,5 cm dicke Ziegelschale vom übrigen Gewölbe gelöst hat“. Weiterhin ist die Stahlbeton-Plattenkonstruktion auf der rechten Seite und die Bewehrung der Stahlbeton-Hauptträger sehr stark geschädigt usw. Aus diesem Grund empfiehlt das mit der Prüfung beauftragte Ingenieurbüro einen kurzfristigen Ersatzneubau. Nach Kenntnis dieses Sachverhalts habe ich unverzüglich die Präsidentin des Landesamts für Straßenbau und Verkehr, Frau Dr. Tietje angeschrieben und sie um Nachdruck bei der Planung gebeten. Im Ergebnis dessen hat sich eine Delegation des Amtes am 9. November 2022 bei mir angemeldet. Da dieser Termin nach dem Redaktionsschluss des Amtsblatts stattfindet, kann ich über das Ergebnis leider erst im folgenden Amtsblatt berichten. Fest steht bereits jetzt, dass aufgrund der neu festgestellten Schäden die Brücke nicht mehr zweispurig befahren werden kann und daher die Ampel ca. 70 m in Richtung Altmittweida verschoben werden muss und in diesem Bereich eine weitere Einengung an beiden Fahrbahnseiten errichtet werden wird. Da die dafür notwendigen Begrenzungseinrichtungen ausgeschrieben werden müssen, kann der Zeitpunkt der Installation zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mitgeteilt werden. Sicher ist bereits heute, dass sich durch die Verlängerung des eingeschränkt nutzbaren Straßenabschnitts die Taktzeiten der Ampeln verändern.

Ich werde Sie über die weiteren notwendigen Festlegungen informieren. Wichtig ist mir nochmals die Klarstellung, dass es sich bei der S 200 um keine städtische Straße handelt, sondern um eine Staatsstraße.

Ihr

Ralf Schreiber

Oberbürgermeister

... und im Gymnasium kann Ihr Kind sogar noch mehr!

Liebe autofahrende Eltern der Kinder am Städtischen Gymnasium,

in der Septemberausgabe des Amtsblattes erschien ein Artikel zur Problematik der „Elterntaxi“ vor allem vor den Grundschulen. Offensichtlich gibt es ähnliche Zustände auch vor dem Städtischen Gymnasium, wo augenscheinlich das Ausladen des Kindes direkt vor dem Eingang wichtiger zu sein scheint, als die Sicherheit anderer Schülerinnen und Schüler, die den Fußweg nutzen und die Straße queren müssen. In den weiterführenden Schulen gilt über die Fähigkeiten von Grundschulern hinaus: Ihr Kind kann sogar noch mehr!

Beispielsweise den Bus oder gar das Fahrrad nutzen. Und wenn Sie dennoch darauf angewiesen sind, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen, dann ist es - zumal bei Kindern im Alter für die höheren Schulen - durchaus sinnvoll, etwas weiter weg von der Schule zu parken, wo man niemanden anderen behindert oder gar gefährdet, um das Kind dann die letzte Strecke alleine laufen zu lassen. (Es könnte sogar sein, Ihr Kind findet das im bereits erreichten Alter viel cooler, als von Mutti oder Vati vor die Tür gefahren zu werden;-))

Nicht einmal 500 m vom Gymnasium entfernt befindet sich der zur besten „Kinder-Bring-Zeit“ stets leere Parkplatz des städtischen Freibades, der gerne und sogar kostenfrei zum Ausladen der eigentlich doch schon großen Kleinen genutzt werden darf.

Und nebenbei - in unmittelbarer Nähe zur Fichte-Oberschule gibt es auf dem Parkdeck an der Schillerstraße (Simmel-Center) ebenfalls kostenfreie, öffentliche Parkplätze in ausreichender Anzahl, die durchaus demselben Zweck dienen können; nicht, dass jemand noch behauptet, das Problem bestünde nur an Grundschulen und Gymnasium oder es gäbe nur dort auch eine einfache Lösung.

Werte Eltern – achten Sie bitte auf **alle** Kinder – und nicht nur auf die eigenen!

Sebastian Killisch

Stadtverwaltung | Bau und Ordnung

Informationen zur Corona-Pandemie

Testmöglichkeiten in der Stadt Mittweida

■ Stadt- und Löwen-Apotheke

Markt 24 | 03727 2374 | www.apotheke-mittweida.de
service@apotheke-mittweida.de

Vorzugsweise mit Anmeldung:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Rats-Apotheke Mittweida

Rochlitzer Straße 4 | 03727 612035 | www.apotheke-mittweida.de
service@apotheke-mittweida.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mit Terminvergabe:

Montag bis Freitag 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag - Nur nach Absprache -

■ Sonnen-Apotheke

Schumannstraße 5 | 03727 649867 | www.sonnenapotheke-mittweida.de
kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr
 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit Terminvergabe:

Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Merkur-Apotheke oHG

Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida | 03727 92958
www.merkur-apotheke-mittweida.de | post@my-merkur.de

Mit Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Testzentrum der Hochschule Mittweida

Am Schwanenteich 6a | 03727 581109 | www.covid.stura-mittweida.de
corona@hs-mittweida.de

Neuer Standort: Garage des Studentenrates beim Haus 16 (in der Nähe des bisherigen Testzentrums)

Montag bis Donnerstag: 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr
 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag: 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr
 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 Samstag und Sonntag: 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Tests sind kostenfrei nur für Personen mit Krankheitssymptomen und vulnerabler Gruppen, ansonsten ist ein Eigenanteil von 3,00 € pro Test zu leisten.

■ Testzentrum der Proaktiv GmbH (im proagil)

Goethestr. 25a | 03727 9996102 | www.proagil.de
testzentrum-proaktiv@proagil.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Samstag und Sonntag 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Hinweis: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Homepage, da es zu Anpassungen der Testzeiten kommen kann.

Alle Testzentren im Landkreis können Sie auch unter www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html nachlesen. Die Informationen basieren auf dem Stand vom 26. Oktober 2022, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Wichtige Rufnummern

Haben Sie Fragen? An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

	Erreichbarkeit	Homepage
Stadt Mittweida	03727/967-0 Montag und Dienstag 9 Uhr bis 16 Uhr Donnerstag 9 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch und Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr	www.mittweida.de
Bürgertelefon im Landratsamt Mittelsachsen	03731/799-6249 Montag bis Donnerstag 9 Uhr bis 15 Uhr Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr	www.landkreis-mittelsachsen.de corona@landkreis-mittelsachsen.de
Freistaat Sachsen	0800/100 0214 Fragen zur Corona-Schutzverordnung/der gültigen Allgemeinverfügung/Hygienemaßnahmen: Montag bis Sonntag 8 Uhr bis 18 Uhr (außer Feiertage)	www.coronavirus.sachsen.de
Allgemein- ärztlicher Bereit- schaftsdienst	116117 (ohne Vorwahl) Montag, Dienstag, Donnerstag 19 Uhr bis 7 Uhr Mittwoch, Freitag 14 Uhr bis 7 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag 7 Uhr bis 7 Uhr	
Jobcenter	03727/9966900 03727/9966225 0800/4555523 Anfragen für Kleinunternehmen und Soloselbstständige Montag bis Freitag 8 Uhr bis 18 Uhr	

Amtliche Mitteilungen



Mittweida

Hochschulstadt in Mittelsachsen

Die Stadtverwaltung Mittweida sucht **ab sofort** in Vollzeit für das Sachgebiet Tiefbau und Verkehr eine/n

Bauingenieur/in des Fachgebiets Verkehrswegebau oder Sachbearbeiter/in des konstruktiven Ingenieurbaus

Die Stadt Mittweida sucht zum **1. September 2023** eine/n

Auszubildende/n im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form (dana.salomon@mittweida.de) – an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Derzeit geschlossen

Pfarrberg 1
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Dienstag bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr

Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Achtung neue Adresse:
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 24. November 2022, 18.30 Uhr, im Ratssaal**, Rathaus 1, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Information über Straßenbenennungen im Gemeindegebiet Mittweida

Auf der Internetseite der Stadt Mittweida wurden die Benennungen folgender Straßen, Wege und Plätze veröffentlicht und damit rechtskräftig bekannt gemacht:

Bekanntmachung	am	Straßenname	Gemarkung	Lage
51/2022e	11.11.2022	Am Ölberg	Tanneberg	„Tanneberger Hauptstraße“ bis Anschluss BÖW 98 „Weg Gartensiedlung Ölberg“
52/2022e	11.11.2022	Talsperrenstraße	Falkenhain	Abzweig K8212 bis Anschluss Ortsstraße O 190 „Talsperrenstraße“
53/2022e	11.11.2022	Am Hackberg	Falkenhain	vom Parkplatz Am Hackberg bis Anschluss BÖW 80
54/2022e	11.11.2022	An der Fähre	Ringethal	ab „Ringstraße“ bis Zschopauufer
55/2022e	11.11.2022	Via Mala	Kockisch Rößgen	ab Weißthal Nr. 49 bis ÖFW „Zum Auenblick“
56/2022e	11.11.2022	Zum Auenblick	Rößgen	Abzweig „Auenblickstraße“ (ca. 95 m nordwestlich Einmündung A.-Günther-Straße) bis Parkplatz Mittweidaer Aue
57/2022e	11.11.2022	Am Lahmen Bach	Rößgen	Abzweig „Auenblickstraße“ (nahe Parkplatz Mittweidaer Aue) bis „Auensteig“
58/2022e	11.11.2022	Mühlbergsteig	Tanneberg	ab Gemarkungsgrenze Tanneberg bis Gemeindegebietsgrenze zu Kriebstein
59/2022e	11.11.2022	Auensteig	Rößgen	ab Ortsstraße „Auensteig“ bis Anschluss „Wanderweg Auengrund“
60/2022e	11.11.2022	Quergasse	Mittweida	Gehweg zwischen „Weberstraße“ und „Frongasse“
61/2022e	11.11.2022	Rossauer Straße	Bürgerwald	zwischen Gemeindegebietsgrenze zur S 201 und Gemeindegebietsgrenze zu Rossau
62/2022e	11.11.2022	Ringethaler Weg	Rößgen	ab Ortsstraße 37 „Ringethaler Weg“ bis Grundstück Ringethaler Weg 6a
63/2022e	11.11.2022	Diebstraße	Lauenhain	ab Betriebsgelände bis Gemeindegebietsgrenze zu Erlau
64/2022e	11.11.2022	Thomas-Mann-Straße	Lauenhain Rößgen	Straßenstich (Zuwegung Th.-Mann-Str. 6, 8, 10 und 12)
65/2022e	11.11.2022	Kuckucksbergsteig	Mittweida	Gehweg zwischen „Am Kuckucksberg“ und „Am Schweizerwald“
66/2022e	11.11.2022	Liebenhainer Weg	Bürgerwald, Neudörfchen	ab „Weinsdorfer Straße“ bis Gemeindegebietsgrenze zu Rossau
67/2022e	11.11.2022	Reiterweg	Frankenau	Straße zwischen „Untere Dorfstraße“ und „Obere Dorfstraße“
68/2022e	11.11.2022	Sportplatzweg	Frankenau	Straßenstich von „Obere Dorfstraße“ bis zum Tor Sportplatz
69/2022e	11.11.2022	Gutsweg	Frankenau	ab „Obere Dorfstraße“ bis „Wiesenweg“ inkl. Straßenstich zu den Haus-Nr. 14, 16, 18 und 20
70/2022e	11.11.2022	Schlossweg	Neusorge	ab Anschluss Ortsstraße O 153 „Zschöppichen“ bis a) Tor Zschöppichen 21d bzw. b) Zschöppichen 21c
71/2022e	11.11.2022	Alte Leipziger Straße	Mittweida	ab „Viersener Straße“ bis Gemeindegebietsgrenze zu Erlau

Die Straßenbenennung ist mit Beginn des Folgetages der Bekanntmachung rechtskräftig.

Entsprechend § 2 Absatz 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Mittweida vom 25. September 2020 erfolgen öffentliche Bekanntmachungen durch elektronische Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter <https://www.mittweida.de/bekanntmachungen>.

Allgemeinverfügungen zu Straßenbenennungen können bei fehlendem Internetzugang im Sachgebiet „Tiefbau und Verkehr“ der Stadtverwaltung Mittweida eingesehen werden.

Amtliche Mitteilungen

Verdiente Persönlichkeiten der Stadt Mittweida gesucht!



Die Stadt Mittweida zeichnet jährlich Bürgerinnen und Bürger, die für das Gedeihen und das Wohl unserer Stadt auf unterschiedlichen Gebieten Verdienste erworben haben, aus. Damit sollen ihre Leistungen oder ihr Engagement für die Allgemeinheit gewürdigt werden. Die Stadtverwaltung Mittweida wendet sich an Bürger und Institutionen unserer Stadt, Vorschläge mit einer entsprechend ausführlichen Begründung zu herausragenden Leistungen des Vorzuschlagenden auf ehrenamtlicher Basis an das Referat Zentrale Dienste der Stadtverwaltung einzureichen.

Einreichungsfrist endet am 15. November 2022.

Der Stadtrat wird anschließend über die Vorschläge beschließen. Anfang eines jeden Jahres sollen die Auszeichnungen im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt vergeben werden.

Francis Pohl | Stadtverwaltung

Achtung – Oft gut gemeint, aber verboten! Warnblinklicht darf nur in ganz bestimmten Situationen genutzt werden

Sie kennen das - da muss man mal irgendwo schnell sein Auto abstellen, beispielsweise zum Ausladen oder kurzem Halten, um jemanden ein- oder aussteigen zu lassen und schaltet dann mal eben das Warnblinklicht ein, um anderer Verkehrsteilnehmer auf sich aufmerksam zu machen oder um zu signalisieren „ich bin hier schnell wieder weg“.

Was manchmal gut gemeint ist, ist aber laut Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht zulässig und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

In den §§ 15 bis 16 der StVO ist genau geregelt, wann die Warnblinkanlage anzuschalten ist und auch, dass sie nur in den von der StVO festgelegten Fällen eingeschaltet werden darf.

Der Missbrauch - also das Einschalten in anderen Situationen, als die StVO erlaubt - stellt somit eine Ordnungswidrigkeit dar, für die der Bußgeldkatalog ein Bußgeld in Höhe von 5,00 € vorsieht (immerhin das geringste Bußgeld im Bußgeldkatalog).

Aber Vorsicht! Die oftmals praktizierte Nutzung der Warnblinkanlage für das Parken an eigentlich verbotenen Stellen (Gehweg, Kreuzungsbereiche, Parken zweite Reihe o.ä.) kann zur Verdoppelung anderer Bußgelder führen. Wer beispielsweise bei einem verbotenen Parkvorgang die Warnblinkanlage einschaltet, dokumentiert damit nach außen hin offensichtlich, dass ihr oder ihm das verbotswidrige Verhalten sehr wohl bewusst ist, es also vorsätzlich geschieht. Und bei Vorsatz sieht der Bußgeldkatalog eine Verdoppelung der Regelsätze vor!

Die Nutzung der Warnblinkanlage führt also nicht zur Legalisierung einer anderen Verkehrsordnungswidrigkeit, sondern stellt im Gegenteil nicht nur selbst eine Ordnungswidrigkeit dar, sondern führt unter Umständen sogar zur Dokumentation einer vorsätzlichen Handlung und damit zur Verdoppelung des Bußgeldes.

Um eine Erhöhung von Bußgeldern zu vermeiden, weisen wir daher auf diese oftmals nicht so bekannte Regel der StVO hin. Ansonsten parken Sie bitte auch sowieso nicht auf Fußwegen, Behindertenparkplätzen, in Kreuzungsbereichen oder anderen verbotenen Stellen. Sie vermeiden für sich selbst Ärger und Kosten und helfen anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern - insbesondere den schwächsten.

Sebastian Killisch
Stadtverwaltung | Bau und Ordnung

VOLKSTRAUERTAG am 13. November 2022!

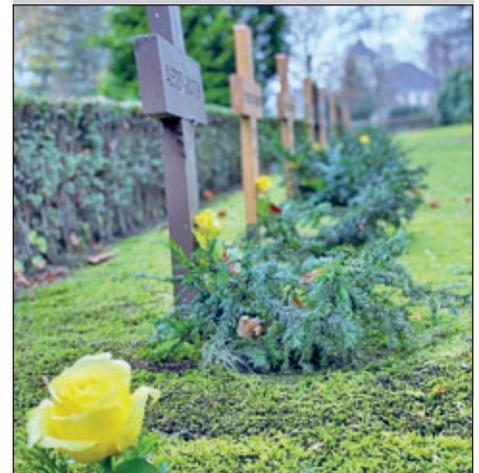
In jedem Jahr, zwei Sonntage vor dem ersten Advent, finden sich die Menschen in Deutschland zusammen, um gemeinsam an die Opfer von Gewaltherrschaften und Kriege aus allen Nationen zu erinnern – und das bereits seit über 65 Jahren.

Der allererste Volkstrauertag fand jedoch bereits im Februar 1926 in Gedenken an die gefallenen deutschen Soldaten des I. Weltkrieges statt, wurde aber kein gesetzlicher Feiertag. Erst nach „Heldengedenktage“ der Nationalsozialisten, erlangte der einstige Volkstrauertag seine Bedeutung wieder und wurde auf das Ende des Jahres verlegt.

2022 findet anlässlich des Volkstrauertages die Kranzniederlegung am 13. November um 11.30 Uhr, am Mahnmal in den Schwanteichanlagen statt. Es ist überaus wichtig, sich bewusst an die Geschehnisse vergangener Zeiten zu erinnern, sich mit den Folgen auseinander zu setzen und die so gewonnenen Erkenntnisse für zukünftige Entscheidungen mit einzubeziehen.

Die Geschehnisse geraten immer mehr in Vergessenheit, die einstigen Zeitzeugen werden immer weniger und so wundert es nicht, dass auch das öffentliche Interesse abnimmt. Dabei ist es so wichtig, gerade für die Präventionsarbeit, sich den Ängsten der Vergangenheit zu stellen und daraus zu lernen, um nicht zuletzt die gleichen Fehler zu begehen.

Aus diesem Grund bitten wir um eine rege Teilnahme an dieser Gedenkveranstaltung! Es liegt an uns, die Zukunft zu gestalten.



In eigener Sache

So kommen die **Mittweidaer Stadtnachrichten** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Informationen aus dem Stadtgeschehen

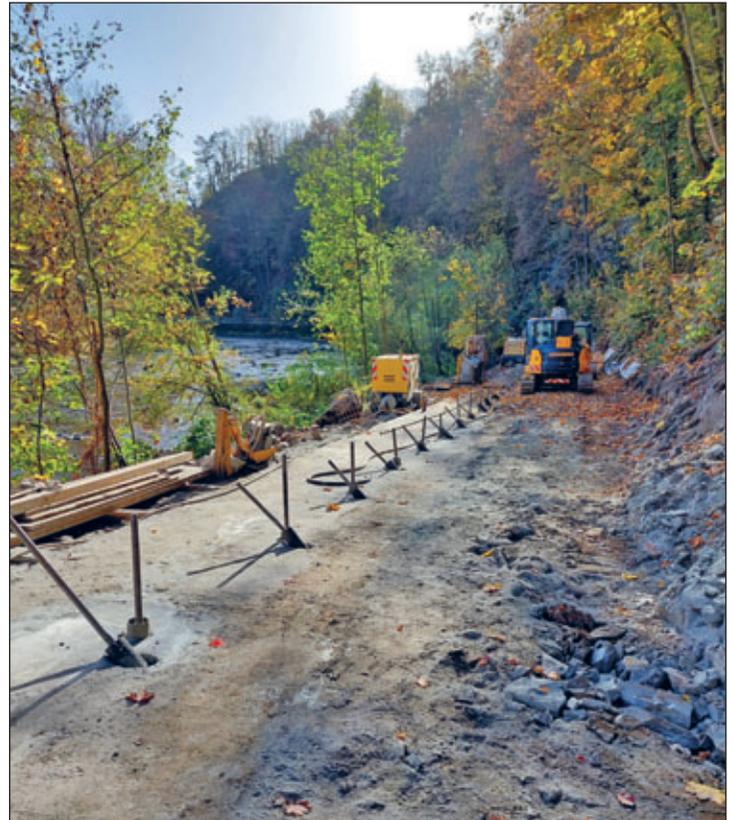
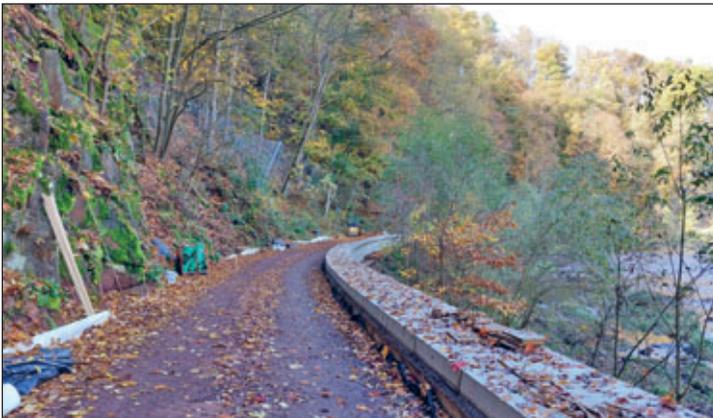
Straße Am Buchenberg wird erst in 2023 fertiggestellt

Auf Grund von Verzögerungen im Bauablauf ist bereits jetzt abzusehen, dass der geplante Fertigstellungstermin im November dieses Jahres für die Straße am Buchenberg nicht eingehalten werden kann.

Da die Umleitungsstrecke über die Hirschkuppe im Winter als nicht nutzbar eingestuft ist, wird eine echte Winterpause an der Baumaßnahme erforderlich, damit die Zufahrt zum Wochenendhausgebiet sicher aufrecht erhalten werden kann.

Die Stützmauer entlang der Zschopau wird noch dieses Jahr fertiggestellt werden, dann erfolgt eine provisorische Herstellung der Befahrbarkeit. Sobald abzusehen ist, dass es keine winterlichen Einschränkungen auf der Hirschkuppe mehr geben kann, erfolgt dann die Fertigstellung des Straßenbaus im Frühjahr 2023. Wir bitten zu beachten, dass es auf Grund der provisorischen Herstellung der Befahrbarkeit nur einen eingeschränkten Winterdienst an der Straße geben wird.

Sebastian Killisch, Stadtverwaltung | Bau und Ordnung



30 Jahre Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Am 10. September 1992 trafen sich nach einem öffentlichen Aufruf 26 Mittweidaer Bürger und Bürgerinnen im Ratssaal des Rathauses und berieten über die Gründung eines Heimat- und Geschichtsvereines (siehe Bild). Am 14. Oktober 1992 erfolgte die Gründung ebenfalls im Ratssaal. Es waren 16 Gründungsmitglieder und sechs weitere Männer und Frauen traten noch im Gründungsjahr dem Verein bei.

Zwölf von ihnen können 30 Jahre darauf noch ihre 30-jährige Mitgliedschaft begehnen.

Erster Vereinsvorsitzender war der damalige Bürgermeister Bruno Kny. Der heutige Oberbürgermeister Ralf Schreiber wurde bereits 1995 ebenfalls Vereinsmitglied.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder bewegt sich bisher stets bei etwa 65. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit dem Verein „Alte Hoffnung Erbstolln“ Schönborn-Dreiwerden sowie mit dem Förderverein der Fichte-Oberschule. Noch im November 1992 gab es den ersten Vortragsabend zum Thema „Mittweida in alten Ansichten und das Straßenbild im Jahr 1900“. Es folgte in den 30 Jahren eine große Anzahl weiterer zum großen Teil auch öffentlicher Vorträge, zuletzt am 24. September dieses Jahres zum Thema „5 Kinos in Mittweida“.

Vereinsmitglieder trafen sich zu heimatgeschichtlichen Abenden im Bistro des Vereinsfreundes von Ginsheim in der Weberstraße. Mehrere von ihnen schrieben in Büchern zur Stadt- und Heimatgeschichte mit oder gaben selbst welche heraus, ob nun Siegfried Störzel, Dr. Marion Stascheit und Werner Stascheit, Walter Oehme, Bernd Jentsch, Horst Kühnert und weitere. Ein erstes „Heimatbuch Mittweida“ kam 1999 heraus - auf Anregung von Erich Loest - und sieben Vereinsmitglieder waren daran beteiligt. Rudolf Gehre legte ein umfangreiches Vereinsarchiv an und verfasste zusammen mit weiteren Autoren 47 Ausgaben der Vereinschrift „Marmeladentante“.



Viele Anfragen an Vereinsmitglieder wurden gestellt und es erfolgte ebenfalls die Übergabe zahlreicher Dokumente zur Stadt- und Heimatgeschichte.

Zu weiteren Aufgaben, die sich der Verein stellte, gehörte auch das nähere Kennenlernen der sächsischen Heimat. Ob mit dem Reisebus der Firma Dähne oder mit privaten Pkw, in den vergangenen 30 Jahren lernten die Vereinsmitglieder viele Städte und Dörfer mit Sehenswürdigkeiten näher kennen.

Ob nun Stadtführungen wie in Rochlitz, Penig und Freiberg, Burg- und Schlossbesichtigungen wie in Kriebstein und Colditz, Besuche bei der

Firma Wendt & Kühn in Grünhainichen und des Museums für Sächsische Volkskunde in Dresden oder auch beim Türmer in Chemnitz und viele weitere, etwa 40 derartige Unternehmen - die gestellte Aufgabe wurde erfüllt.

Der Verein handelte in der Tradition des in alten Jahren bestehenden „Vereins für Volkskunde und Geschichte der Heimat“.

An mehreren öffentlichen Veranstaltungen wie dem Altstadtfest oder dem „Tag der Sachsen“ beteiligten sich die Vereinsmitglieder.

Mit der Corona-Pandemie wurden die geplanten Vorhaben des Vereins plötzlich vereitelt und die Nachwirkungen halten an, so wie bei anderen Vereinen auch.

Inzwischen gibt es neue Erschwernisse für die Vereinsarbeit.

Aus Anlass ihres 30-jährigen Vereinsgeburtstages trafen sich die Mitglieder am 29. Oktober 2022 im Ratssaal. Es gab einen Rückblick und es bleibt die Hoffnung, dass sich die Voraussetzungen für eine weitere erfolgreiche Vereinsarbeit wieder verbessern.

Horst Kühnert

Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Austausch auf Augenhöhe - Mittweidaer Delegation in Bornheim

Vom 20. bis 22. Oktober war eine sechsköpfige Delegation um Oberbürgermeister Ralf Schreiber zu Besuch in der Partnerstadt Bornheim.

Die über 30-jährige freundschaftlich verbundenen Partner trafen sich nach zwei Jahren Zwangspause erstmalig wieder. Der neu gewählte Bürgermeister Christoph Becker empfing die Mittweidaer herzlich.

Nach einem ersten Kennenlernen wurden in einem umfangreichen Arbeitstreffen verschiedene Themen besprochen, welche Schwerpunkte in beiden Verwaltungen darstellen. Unter anderem kamen die Themen Klimaneutralität, Flüchtlingssituation, Energiesparmaßnahmen zur Sprache. Viele Erfahrungswerte konnten mitgenommen und weitergegeben werden. In den folgenden beiden Tagen gab es weitere Gelegenheiten für Gespräche über die Digitalisierung der Verwaltungen, Umgang mit derzeit herrschenden Krisen und weiteres.

Unser neuer Geschäftsführer der Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft Matthias Eberlein war erstmalig in Bornheim. Neben dem Besuch des Gewerbegebietes Sechtem und einem international agierenden High-Tech-Unternehmen fand gleichzeitig ein intensives Treffen zwischen den Wirtschaftsförderern statt.

Wir danken Bornheim für die tolle Organisation des Verwaltungstreffens mit einem kulturellen Begleitprogramm sowie für die angenehme Gastfreundschaft. Denn gerade diese regelmäßigen Treffen pflegen eine Partnerschaft, wie sie Bornheim und Mittweida nunmehr seit über 30 Jahren lebt. So freuen wir uns, wenn Bornheim unserer Einladung im Jahr 2023 folgen wird.

*Francis Pohl
Stadtverwaltung*

10 Jahre Christliche Gruppe Erntedank-Herbstfest

Das jährlich stattfindende Erntedank-Herbstfest wurde in der Kitagesstätte „Sonnenschein“ am 30. September gemeinsam mit dem Jubiläum „10 Jahre Christliche Gruppe“ - die Wassertropfen - gefeiert. Dazu waren alle Kinder der Kita mit ihren Familien eingeladen. Außerdem kamen viele der ehemaligen Kinder, welche in den letzten 10 Jahren in der Christlichen Gruppe betreut wurden, mit ihren Familien. Als weitere Gäste konnten wir die Pfarrer/innen, Kantorin, Gemeindepädagogen, ehemalige Erzieher/innen, den Oberbürgermeister, den Beigeordneten und Vertreter der Diakonie begrüßen, welche die letzten 10 Jahre die pädagogische Arbeit in der Gruppe begleiteten.

Eine Fotogalerie dokumentierte die Entwicklung des christlichen Angebotes in der Kita.

Mit einem kleinen Programm der Vorschulkinder, mit vielen Spiel- und Bastelstationen und einem selbstgestalteten Mitbring-Büfett war es für alle ein wunderschönes Fest.

Bei vielen Gesprächen konnten Erinnerungen ausgetauscht werden. Das Kita-Team bedankt sich bei allen Eltern und Helfern.

Team der Kita „Sonnenschein“



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Helfen und Gewinnen – Der Adventskalender Mittweida 2022 ist da

Der neue Kalender ist nun seit Ende Oktober in zahlreichen Geschäften, welche das Projekt unterstützen, für 5,99 EUR zu erhalten. Auch im Bürger- und Gästebüro ist der Kalender erhältlich. Mit dem Titel „Grünes Mittweida“ präsentiert sich der diesjährige Adventskalender für den guten Zweck in und um unsere Stadt. Den Kalender gibt es nun bereits zum 9. Mal.

Der Erlös aus der letzten Spendenaktion 2021 von 2.492,- EUR ging dem Ambulanten Hospizdienst DOMUS e.V. in Mittweida zugute.

Der Verein DOMUS e.V. begleitet unheilbar Kranke sowie sterbende Menschen und deren Angehörige. Im Verein engagieren sich auch Personen ehrenamtlich. Die Spendenübergabe erfolgte im Rathaus.

Trotz zwangsweiser Schließung vieler Geschäfte, welche das Projekt unterstützten, konnten viele Kalender verkauft werden.

Auch in diesem Jahr starten wir unter schwierigen Bedingungen.

Und so hoffen wir, dass unser Projekt weiterhin viele Unterstützer findet – für unsere Stadt.

Neben den Mitgliedern des Lions Club und zahlreichen Geschäften, Gaststätten, Autohäusern, Reisebüros, Banken, Firmen und Vereinen sind insbesondere die Rats-Apotheke mit Frau Siling sowie das Team der Druckerei Billig als verlässliche Partner dieser Aktion hervorzuheben.

„Grünes Mittweida“ stellt unsere Stadt einmal aus einer ganz anderen Perspektive vor.

In einer Zeit mit Hitzewellen, Waldbränden und Fichtensterben wollen wir auf diesen ganz besonderen Schatz hinweisen, den es zu bewahren gilt. Der Spendenerlös wird für Baumpflanzungen verwendet, dies könnte bei der Neugestaltung des Dorfplatzes in Frankenau, dem Baumpark in Ringethal, Pflanzung auf dem Spielplatz Zschöppichen und auf dem Spielplatz Tanneberg geschehen – je nach Spendenaufkommen.

Durch den Kauf dieses Kalenders können Sie das Projekt direkt mit etwa 2/3 der Kaufsumme unterstützen. Außerdem gibt es natürlich wieder etliche interessante Preise zu gewinnen!

Herzlichen Dank allen Unterstützern des Kalenders!

Weitere Sponsoren sind immer willkommen: Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme über [jachribo\(at\)aol.com](mailto:jachribo(at)aol.com).

Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

*Dr. Jan-Christof Bohn
Lions Club Mittweida-Burgstädt*



Mittelsächsischer Kultursommer [M I S K U S]
IMMER WIEDER NEU!

Stellenangebot

Der Mittelsächsische Kultursommer e.V. sucht ab sofort eine/n
Presseverantwortliche/n
unbefristet und in Vollzeit.

Zum Aufgabenbereich gehören unter anderem:

Im PR/Marketing-Bereich:

- Inhaltliche Erstellung von Werbematerialien in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung
- Entwicklung und Begleitung von Werbekampagnen und Promotionaktivitäten gezielt auf die Zielgruppen unserer Veranstaltungen
- Repräsentation des Vereins auf Messen, Eigenveranstaltungen und öffentlichen Ereignissen
- Verfassen von Projektbeschreibungen in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer
- zielgerichtete Betreuung des Presseverteilers und individuelle Kontaktpflege mit den Pressevertretern und Ansprechpartnern bei den Veranstaltungspartnern
- Vorbereitung von Pressegesprächen, Pressekonferenzen und Interviews
- Erarbeitung von Pressemeldungen zu einzelnen Veranstaltungen
- Moderation von Pressegesprächen und Pressekonferenzen
- Dokumentation der Veröffentlichungen (Artikel, Sendungen in Rundfunk und Fernsehen)

Im Bereich Veranstaltungsorganisation:

- Fotodokumentation / Videodokumentation
- Unterstützung bei der Einrichtung der Veranstaltungsstätten
- Unterstützung der GF bei der Veranstaltungsplanung und Veranstaltungsdurchführung

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit erwarten wir:

- Einschlägige Berufserfahrung (Pressearbeit, Marketing) Gute Kenntnisse der MS-Office Anwendungen
- Besitz der Führerschein Klasse B
- umsichtige, systematische und strukturierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Verlässlichkeit, Verbindlichkeit, Sorgfalt, Teamfähigkeit sowie eine strukturierte, eigenständige Arbeitsweise
- Besucherfreundliches, sicheres und serviceorientiertes Auftreten
- Organisationstalent, Entscheidungskraft und wirtschaftliches Denken
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sehr familiären Team
- die Möglichkeit, zusammen im Team die Festivalkonzeption ideenreich weiterzuentwickeln und zu gestalten
- eine an die Entgeltgruppe 5 TVöD angelehnte Entlohnung
- Jahressonderzahlungen, wie Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub (mit Einschränkungen in der Festivalsaison)

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
Personalabteilung
Georgenstraße 19
09661 Hainichen

E-Mail: gf@miskus.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Gesund beginnt im Mund – Wir feiern den Tag der Zahngesundheit in unserer Kita „Auenzwerge“



„Ich bin ein wildes Krokodil, das seine Zähne putzen will...“

Mit diesem Zahnputzgedicht und „Kroko“ das Zahnkrokodil, haben wir die Kinder fürs Zähneputzen begeistern können. Jedes Jahr bekommt das Projekt große Zuwendung und in den verschiedenen Gruppen der Kita wurden im Vorfeld die unterschiedlichsten Angebote und Beschäftigungen für die Kinder und vor allem mit Rücksicht auf die Interessen der Kinder geplant. Es wurde gebastelt, gemalt, geklebt, Geschichten wurden vorgelesen und auch einmal erfunden. Viele Lieder vom Zähneputzen hörte man in den unterschiedlichen Gruppen für Groß und Klein und natürlich kam das Zähneputzen auch nicht zu kurz. Eine Vielzahl guter Themen ist gemeinsam mit den Kids entstanden und jeder konnte sich prima ausprobieren. Doch nicht nur der Kindergarten- und Vorschulbereich hatte tolle Ideen für die Gesundheit der Zähne, sondern ganz tolle Sachen entstanden auch bei den Kleinsten im Krippenbereich der „Igel- und Käferkinder“.

Wir Erzieherinnen der Krippenkinder erinnern uns gerne an diesen Tag zurück, denn es gab eine Menge Spaß und im nächsten Jahr werden wir genauso kreativ sein!

Erzieherinnen der Igelgruppe

Herbstliches aus dem „Goethehain“

Am 10. Oktober war es wieder soweit, unsere diesjährige Herbstwoche begann. Wir widmeten uns in diesem Jahr dem Thema „Kartoffeln und Äpfel“. Dazu wurde die ganze Woche fleißig gebastelt, gekocht und gebacken. Wir haben Spaziergänge durch das wunderschöne bunte Herbstlaub unternommen und wie immer herbstliche Lieder gelernt und gesungen.

Um auch unsere Eltern am Thema teilhaben zu lassen, bereiteten wir einen kleinen Herbstmarkt vor. Dort konnten unsere Familien an zwei Nachmittagen unter anderem verschiedene Basteleien der Kinder, sowie selbstgebackenen Kuchen und selbstgekochte Marmelade kaufen.

Den Abschluss unserer Herbstwoche feierten wir mit unserem traditionellen Herbstfest. Wir sangen alle gemeinsam unsere neu gelernten Herbstlieder. Als unser Bundesfreiwilligendienst Tom uns am Akkordeon begleitete, machte uns das Singen noch einmal ganz besondere Freude. Anschließend widmeten wir uns noch den herbstlichen Spielen und stärkten uns mittags, passend zum Thema, mit Kartoffelsalat und Wiener.

Das Team des Kindergartens „Goethehain“



Anzeige(n)

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Herbst im Kindergarten „Am Zschopautal“ in Lauenhain

Wieder ist Herbst, die Drachen steigen ... und viele andere schöne Dinge bringt die dritte Jahreszeit zu uns in den Kindergarten.

Jetzt gehen wir z.B. wieder regelmäßig in den Wald zum Spielen und um die Natur zu genießen. Begleitet werden die Kinder immer vom Igel Purlix, der uns im Morgenkreis eingeladen hat, ihn und seine Freunde im Wald zu besuchen. Der Igel weiß auch ganz genau, wie man sich im Wald richtig verhält, ohne die Tiere zu stören und keinen Müll zu hinterlassen und welche Pflanzen wir anfassen dürfen und welche nicht. Im Morgenkreis hat er uns das alles ganz genau erklärt. Außerdem hat Purlix immer ganz tolle Ideen, was man im Wald alles so spielen und entdecken kann. Dafür haben wir einen Waldrucksack mit vielen nützlichen Dingen, wie Ferngläser, Lupen, Lupenbecher, Kompass und Taschenlampe dabei. Unsere Erlebnisse halten wir einem Waldtagebuch fest.

Am 12. Oktober feierten wir außerdem wieder ein Herbstfest – diesmal unter dem Motto „Oktoberfest“. In den Tagen zuvor waren alle Kinder fleißig und haben an den Vorbereitungen für unser Fest kräftig geholfen. Da wurden Girlanden gebastelt, Teig zusammengerührt, Lebkuchenherzen ausgestochen und Brot gebacken. Nach unserem feierlichen Frühstück ließen wir am Vormittag alle zusammen bunte Drachen steigen und sangen Herbstlieder. Am Nachmittag feierten wir gemeinsam mit unseren Eltern und Großeltern bei bestem Herbstwetter im Garten. Nach einem Fassbrauseanstich wurde im Festzelt getanzt, an einem Stand konnten die Lebkuchenherzen mit Zuckerguß verziert werden und das Glücksrad wurde fleißig gedreht. Es gab

viele leckere Sachen zum Essen – unser selbstgebackenes Brot mit Speckfett, Wurstsalat, Weißwurst und Laugengebäck. Zum Abschluß liefen wir von der Feuerwehr Lauenhain und Tanneberg begleitet mit Lampions durch das Dorf. Es war ein wirklich sehr schöner Tag – vielen Dank an alle, die dafür mitgeholfen haben!

Das Team der Kita „Am Zschopautal“



Standesamt

Jubilare

7. November	Margot Riedl	95. Geburtstag
17. November	Helga Lange	85. Geburtstag
18. November	Ursula Krebs	70. Geburtstag
20. November	Ute Naumann	80. Geburtstag

Eheschließung

Folgendes Paar schloss im Monat Oktober 2022 im Standesamt Mittweida die Ehe. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegen vor.

1. Oktober Thomas Nebel und Stephanie Klotz

Geburten

Zu folgenden Geburten liegt die Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung vor:

27. September	Melina Helena Netuschil Eltern: Stefanie Netuschil & Adrian Hoyer
28. September	Demjen Eichler Eltern: Manja Garn & Danilo Eichler

Anzeige(n)

Sterbefälle

In der Zeit vom 29. September bis 24. Oktober 2022 wurden vom Standesamt Mittweida u.a. die Sterbefälle folgender Personen beurkundet, deren schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung vorliegen:

29. September	Irmgard Marianne Aurich, geb. Kothe
10. Oktober	Horst Rolf Bürkholz
10. Oktober	Elsa Kleinert, geb. Fischer
11. Oktober	Jürgen Schmidt
12. Oktober	Elfriede Goße, geb. Reimer
13. Oktober	Kurt Roland Kipsch
17. Oktober	Ralf Roland Reibetanz in Leisnig
21. Oktober	Heidrun Gagstädter, geb. Jentsch
24. Oktober	Gertrud Riedel, geb. Winkler in Chemnitz

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Bürger- und Gästebüro

Einschränkungen der Öffnungszeiten

Aufgrund personeller Einschränkungen ist das Bürger- und Gästebüro an folgenden Tagen geschlossen oder nur eingeschränkt geöffnet:

Montag, 21. November 2022	geschlossen
Montag, 28. November 2022	geschlossen
Montag, 12. Dezember 2022	9.00 bis 12.00 Uhr

Bei Fragen oder Terminvereinbarungen ist das Bürgerbüro über den Tresen telefonisch jederzeit erreichbar. Bitte vereinbaren Sie einen Termin persönlich oder über das Online-Terminportal.

Kalender sind da!



Die erste Auflage des ausgerufenen Fotowettbewerbs war ein toller erster Erfolg. Die Stadtverwaltung erhielt insgesamt 118 Einsendungen von 20 Bürgerinnen und Bürgern und zeigte damit, wie facettenreich Mittweida und seine Umgebung ist. Wir danken allen Einsenderinnen und Einsendern für Ihre Beiträge. Daraus entstanden sind zwei tolle Kalender in zwei verschiedenen Formaten, welche ab sofort im Bürger- und Gästebüro erhältlich sind.

Der große Kalender (DIN A3) kostet 9,90 € und der kleine Tischkalender 4,90 €.

Die Fotografinnen und Fotografen erhalten in den nächsten Tagen als Dankeschön Post von der Stadtverwaltung. Bei so vielen Motiven konnten leider nicht alle berücksichtigt werden, welche wir aber aufbewahren werden und bereits den Kalender 2024 planen. So können gern weiterhin laufend im Jahr über die bekannte E-Mail-Adresse Bilder bis 30. August 2023 eingereicht werden.



Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr 2022

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünscht den Kameraden persönliches Wohlergehen.
1. November Uwe Baumgarten 40. Dienstjubiläum Kockisch

Feuerwehr-Einsätze Oktober 2022

■ Einsatz Nr. 114 - 1. Oktober - Brand PKW

Am Samstag wurde die Feuerwehr Mittweida und die Ortsfeuerwehr Frankenu zu einem brennenden PKW gerufen. Im Ortsteil Frankenu kam es hierbei zu einer Entzündung eines PKW auf einer Wiese. Bereits bei Ankunft der Kameraden aus Frankenu stand das Auto in Vollbrand. Durch ein schnelles Ablöschen konnte eine weitere Ausbreitung auf die umliegende Grünfläche verhindert werden.

■ Einsatz Nr. 115 - 7. Oktober - Ölspur

Zu einer Ölspur mit Gefahr wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Dresdener Straße alarmiert. Vor Ort wurde ein Dieselfleck mittels Öbindemittel abgestumpft. Über Funk erhielten die Kameraden die Information über eine weitere Dieselspur auf der Frankenberger Straße Höhe Busbahnhof. Nach Absperren der Straße und Eintreffen der alarmierten Ölwehr rückten die Kameraden wieder ein.

■ Einsatz Nr. 116 - 9. Oktober - ausgelöster Heimrauchmelder

Kurz nach 19.00 Uhr wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem ausgelösten Heimrauchmelder in einem Mehrfamilienhaus auf die Burgstädter Straße alarmiert. Die ersten Einheiten stellten nach der Lageerkundung einen Brandgeruch und Qualm aus einer Wohnung im Erdgeschoss fest. Da trotz starkem Klopfen an der Wohnungstüre niemand öffnete, wurde diese mit Gewalt geöffnet. Während sich ein Trupp mit schwerem Atemschutz ausrüstete, wurde der Mieter von der Polizei aus der Wohnung gebracht und dem Rettungsdienst vorgestellt. In der Küche wurde angebranntes Essen als Ursache festgestellt, daraufhin wurde die Wohnung belüftet und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

■ Einsatz Nr. 117 - 15. Oktober - Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Vor Ort öffnete dann glücklicherweise die Person selbstständig die Wohnungstüre, somit konnten die Kameraden ohne Einsatzhandlung wieder einrücken.

■ Einsatz Nr. 118 - 16. Oktober - Gasgeruch

Am Sonntag wurde die Feuerwehr Mittweida auf den Finkenweg in Mittweida alarmiert. In einem Reihnhaus wäre laut Alarmierung Gasgeruch wahrzunehmen. Als die alarmierten Kameraden eintrafen, befand sich bereits die Polizei am Einsatzort. Nach der Lageerkundung konnte in den beiden Reihnhäusern keine Leckage an der Gasleitung festgestellt werden. Über die Leitstelle Chemnitz wurde der Gasversorger an die Einsatzstelle gerufen. Dieser stellte später eine leichte Undichtigkeit im Bereich der Straße fest.

■ Einsatz Nr. 119 - 22. Oktober - Müllhausbrand

In den Nachtstunden wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem brennenden Müllhaus auf die Prof.-Holzt-Straße alarmiert. Als der Löschzug an der Einsatzstelle eintraf, brannte die Einhausung samt darin befindlichen Mülltonnen in voller Ausdehnung. Mit einem C-Rohr und unter schwerem Atemschutz wurde der Brand gelöscht. Nach etwa einer Stunde konnten die Kameraden die Einsatzstelle wieder verlassen.

■ Einsatz Nr. 120 - 22. Oktober - Containerbrand

Zum zweiten Einsatz wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem Containerbrand auf die Lessingstraße alarmiert. Vor Ort wurde ein qualmender Müllcontainer festgestellt. Durch das schnelle Handeln der Kameraden konnte ein Abbrennen des Containers verhindert werden.

■ Einsatz Nr. 121 - 22. Oktober - Brandmeldeanlage

Zum dritten Einsatz an diesem Tag wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Brandmeldeanlage auf die Bahnhofstraße alarmiert. Als die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, erwarteten bereits Hochschulmitarbeiter die Kameraden. Nach der Lageerkundung wurde festgestellt, dass ein Handdruckmelder mutwillig und ohne Grund ausgelöst wurde. Außerdem wurde augenscheinlich ein Pulverlöscher entwendet. Die ebenfalls informierte Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der Feuerwehr www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in Deutschland findet am 8. Dezember ein bundesweiter Warntag statt. Dabei soll die Bevölkerung für Gefahrenlagen sensibilisiert, sowie die Warnmittel und Warnsignale bekannter gemacht werden.

Um 11.00 Uhr ertönen die Sirenen im Gemeindegebiet mit dem Signal „Warnung vor einer Gefahr“ (6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause). Gegen 11.15 Uhr wird über die Sirenen das Signal „Entwarnung“ (1 Minute Dauer-Heulton) ertönen.

Parallel zu den Sirensignalen erfolgt die Information der Bevölkerung zum Beispiel über Cell-Broadcasting oder die Smartphone App „BIWAPP“.

Nähere Informationen zum Warntag finden Sie unter der Website www.warntag-der-bevoelkerung.de.

**Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen**

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln: → Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
→ Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
→ Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
→ Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
→ Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
→ Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
→ Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
→ Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Wirtschaftsförderung & Citymanagement

Märchenhaftes Mittweida

Wird es eine weiße Adventszeit? Wir wissen es nicht. Winterzeit ist ohne Schnee eine sehr dunkle Zeit, aber nicht in Mittweida. Schön dekorierte Schaufenster, Weihnachtsbäume vor der Tür und die Stadtdекoration über den Straßen und an den Laternen bringen Licht und Wärme in die Innenstadt. Und nicht nur der Weihnachtsbaum auf dem Markt zeugt nun von den nahenden Festtagen.

Bis es so weit ist, werden wir den Kinder der Stadt die Wartezeit auf das Weihnachtsfest erträglicher machen. Citymanagement und Gewerbering werden die Innenstadt nicht nur für den Verkauf hübsch machen, sondern den Kindern zur frühen Sandmannzeit Geschichten vorlesen. Vom 1. bis 24. Dezember werden der Oberbürgermeister, die Kanzlerin der Hochschule und weitere Stadtpersönlichkeiten in der Regel um 16.30 Uhr zum Märchenbuch greifen und vor den Einzelhandelsgeschäften der Innenstadt aus diesem Vorlesen. In der Zwischenzeit laden die Geschäftsinhaber die Erwachsenen zum Shoppen ein. Egal bei welchem Wetter, werden die Kinderherzen erfreut. Achten Sie auf die Ankündigungen in den Medien, auf unserer neuen LED-Tafel auf dem Parkplatz Zimmerstraße und in den Geschäften der Innenstadt selbst.

Mit dem Vorlesen beginnt auch der diesjährige Weihnachtsmarkt. Die Organisatoren aus dem Kultur- und Sportstättenbetrieb haben sich die größte Mühe gegeben und ein wunderschönes Programm auf die Beine gestellt. Da wird es keinem Kind langweilig. Das Citymanagement möchte etwas für Mittweida Neues auf die Beine stellen. Die Beine gehören Ihnen, den Bürgern der Stadt. Die sollen Sie am Samstag, den 3. Dezember um 18 Uhr auf den Weihnachtsmarkt zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern tragen. Textunsicherheiten werden durch eine Videoprojektion an einer Hauswand ausgeglichen. Zeigen Sie ihre Zuversicht und Ihre Freude auf das Fest des Friedens im Kreise der Familie. Ein schöner Beginn der Weihnachtszeit.

Unter den Zuhörern werden nach Weihnachten 24 Tombola-Preise der teilnehmenden Geschäfte verlost. Den Hauptpreis stiftet der Gewerbering Mittweida e.V. – Einen Gutschein in Höhe von 100 € zum Einkauf in den Mitgliedsgeschäften des Vereins. Also dann, viel Glück!

Euer Citymanager Frank Winkler

LED-Werbetafel

Auf Wunsch der Mittweidaer Gewerbetreibenden und durch EU-Fördermittel gestützt hat die Stadtverwaltung eine LED-Wand errichten lassen. Diese steht am Parkplatz „alter Busbahnhof“ an der Zimmerstraße, Mittweida.

Ihre Werbebotschaften können nun schnell, direkt und kostengünstig an die Bürger gebracht werden. Werbeclips laufen täglich von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie auf Ihre besonderen Angebote aufmerksam. Weitere Informationen und ein Formular für eine unverbindliche Buchungsanfrage finden Sie unter <https://mwe-mittweida.de/led-wand/>.

Sie können sich außerdem direkt an den Citymanager Frank Winkler wenden (Telefon: 0151 414 869 51, E-Mail: winkler@tpm-mw.de).

Elina Dillmann



Blockchain erleben und verstehen in Mittweida

Am 16. September 2022 fand der Demonstratorstag der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida statt. Blockchain-Begeisterte aus ganz Sachsen trafen sich in der Werkbank32, um mehr über die aktuellen Projekte der Blockchain-Schaufensterregion zu erfahren und sich auszutauschen. Die Blockchain-Schaufensterregion Mittweida bedankt sich bei allen Teilnehmern und Besuchern für ihr Kommen und Mitmachen. Ziel der Veranstaltung war es konkrete, innovative Blockchain-Umsetzungsprojekte für die Bürger und die regionalen Unternehmen erlebbar zu machen. Es haben sich 6 Blockchain-basierte Projekte vorgestellt und ihre Anwendungsfälle im Anschluss im Rahmen eines Gallery Walks demonstriert. Die einzelnen Präsentationen und weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter www.blockchain-mittweida.com/demonstratorstag-2022/.

Elina Dillmann



Blockchain-Schaufensterregion Mittweida – Präsentation des Projekts „KryWert“

Innovative Impulse beim Blockchain-Ideen Pitch

Am 12. Oktober wurden beim Ideen-Pitch der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida drei innovative Projektideen vorgestellt. Das Vorhaben unterstützt die Projektideen und entwickelt sie weiter. So wird beispielsweise die Projektidee für den Work Token in einem Workshop weiterentwickelt. Wenn Sie eine konkrete, neuartige Idee für ein Blockchain-basiertes Forschungsprojekt haben, können Sie diese einreichen und Teil des Förderprogramms werden. Machen Sie mit unter www.blockchain-mittweida.com/mitmachen/.

Elina Dillmann



Innovative Projektideen bei der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida einreichen

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Anzeige(n)

Museum „Alte Pfarrhäuser“



Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 0 37 27 34 50
Fax.: 0 37 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturräum
Erzgebirge-Mittelsachsen

**MUSEUM
ALTE PFARRHÄUSER
MITTWEIDA**



**15. November 2022
19.00 Uhr
im Museum
Mittweida
im historischen Klassenzimmer**

**Öffentliche
Historische Schulstunde**

Anmeldung bis 13. November 2022!
Voraussetzung zur Einschulung: Zahlung des Schulgeldes,
Pünktlichkeit, saubere Kleidung, Fingernägel und Hände,
sauberes Taschentuch & Einhaltung der Schulordnung

Treffpunkt: Eingang Museumsdepot in der Pestalozzi-Schule Kirchstraße 20a

Anzeige(n)

Anzeigentelefon

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Weihnachten im Klang der Abendglocken mit Ronny Weiland

Ronny Weiland hat es geschafft, sich in die Herzen der Menschen zu singen. Inzwischen füllt er die Kirchen und Häuser mühelos und es reisen inzwischen Konzertbesucher viele Kilometer, um den Sänger mit der außergewöhnlichen Bassstimme erleben zu dürfen. Es heißt, wer ihn einmal erlebt hat, wird ihn nicht wieder vergessen. Und er gehört zu einem der wenigen Künstlern, die es schaffen, mit den ersten gesungenen Tönen Gänsehaut bei dem Zuhörern zu erzeugen und Beifallstürme nach dem ersten Konzerttitel bekommt. In den verschiedensten TV Sendungen war Weiland zu Gast. Stefan Mross z.B. sagte nach seinem Auftritt bei immer wieder sonntags, das war Ronny Weiland, mit einer der größten und tiefsten Stimme die es in Deutschland gibt. Trotz seiner großen Erfolge ist Ronny Weiland bescheiden geblieben und steht zu seinen Konzerten nicht nur auf der Bühne, sondern mischt sich zu seinen Auftritten mit unter das Publikum und gehört somit mit zu den volksnahen Künstlern. Auch das wird von den Konzertbesuchern immer wieder mit positiver Kritik belohnt. Die Presse feiert Weiland schon seit längerer Zeit, als den Nachfolger von Ivan Rebroff. Tatsächlich hatte Weiland im Jahr 2008 die Ehre mit den Musikern von Ivan Rebroff eine Gedenktournee singen zu dürfen und er erinnert auch zu seinen Konzerten immer wieder an diesen großen Künstler.

Weiland ist, wie Rebroff es auch war, musikalisch breit aufgestellt. Von russischen Weisen über deutsche Volkslieder und bekannte Schlagertitel bis hin zu großen klassischen Werken aber auch eingetragene Musik präsentiert er eine große Palette an beliebter Ohrwürmer und Erinnerungen in der Musikgeschichte. Und gerade in die Weihnachtszeit passt eine Mischung aus Russischen Weisen und Volksliedern und traditionellen Weihnachtsliedern.

Weihnachten im Klang der Abendglocken heißt sein Weihnachtsprogramm. Der Name verrät es.

In 2 Teilen nimmt Weiland sie mit auf eine Reise durch Russland und stimmt sie im 2. Teil feierlich auf die Weihnachtszeit ein.

So wird an die Macht der Liebe gebetet, der kleine Trommler zu erleben sein und es Wiegenlieder und Marienlieder zu hören geben.

Und wenn dann noch der einsame Soldat am Wolgastrand zum Himmel fleht und zu Tränen rührt und die Menschen mit einem Gefühl voller Seligkeit nach Hause gehen, dann ist das Weihnachten im Klang der Abendglocken.

Fotograf: Tristan Ladwein, Fotograf: Hartwig Mähler

Wann: 3. Dezember 2022

Zeit: 16.00 Uhr

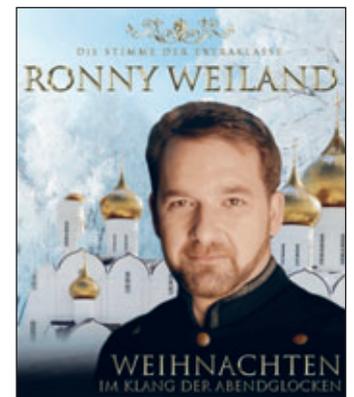
Wo: BÜRKEL-HALLE in MITTWEIDA

Vorverkauf: Bürger- und Gästebüro (03727/967 0), in allen Freie Presse-Shops, Infos & Reservierungen unter (0800/808 0122)



26. März 2023 | 15.00 Uhr
Sporthalle Am Schwanenteich
Leipziger Straße 15 | Mittweida

Eine kabarettistische Lesung mit Katrin Weber „SIE WERDEN LACHEN“
 Größtenteils schonungslose Erinnerungen
 Karten sind ab sofort erhältlich: Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida



SO GEHT SÄCHSISCH. DE



**Einladung zum
13. Fackellauf des LV Mittweida 09 e.V.**

- **Wann? Dienstag, 15.11.2022**
- **Wo? Stadion am Schwanenteich**
- **Beginn: 17:00 Uhr**
- **17:45 Uhr: Bambinilauf 600 m**
- **18:00 Uhr: Stundenlauf**
- **18:00 Uhr: Viertelstundenlauf**
- **18:30 Uhr: Halbstundenlauf**
- **18:30 Uhr: 30 min - Paarlauf**
- **Anmeldung Online bis zum
09.11.2022**

unter: www.lv-mittweida.de

- **Für das leibliche Wohl wird gesorgt.**

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Programme auf dem Mittweidaer Weihnachtsmarkt 2022

DONNERSTAG, 1. DEZEMBER

- 16.30 bis 17.00 Uhr Auftakt Märchenhaftes Mittweida
- bekannte Märchen werden vorgelesen
- 17.00 bis 17.30 Uhr Weihnachtsmarkteröffnung
durch Oberbürgermeister Ralf Schreiber,
dem Stadtmaskottchen "Mitti" und dem
Weihnachtsmann
- 17.30 bis 19.45 Uhr Weihnachtscombo des
Brass & Swing Orchester Ottendorf

FREITAG, 2. DEZEMBER

- 14.30 bis 15.00 Uhr Hort "Sonneninsel"
- 15.00 bis 16.00 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde Wichtelbühne
- 16.30 bis 17.00 Uhr Märchenhaftes Mittweida
- bekannte Märchen werden vorgelesen
- 17.00 bis 18.00 Uhr weihnachtliches Konzert mit "Black & White"
- 18.30 bis 20.00 Uhr Blasorchester der Stadt Flöha

SAMSTAG, 3. DEZEMBER

- 14.00 bis 15.00 Uhr Weihnachtliche Hits, Schlager und Traditionals
mit "Die Strings"
- 15.00 bis 15.30 Uhr Märchenhaftes Mittweida - bekannte Märchen
werden vorgelesen
- 15.30 bis 16.30 Uhr Kinderprogramm
"Der verschwundene Weihnachtsmann"
- 16.30 bis 17.30 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde Wichtelbühne
- 17.00 bis 18.00 Uhr Musik und Artistik mit Claudia & Carmen
- 18.00 bis 18.30 Uhr Weihnachtssingen mit dem Gewerbering
- 18.30 bis 20.00 Uhr Erzgebirgsweihnacht mit der Bergkapelle Thum

SONNTAG, 4. DEZEMBER

- 14.15 bis 15.45 Uhr Swinging Christmas mit der Happy Feeling Band
- 15.30 bis 16.30 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde Wichtelbühne
- 16.30 bis 17.30 Uhr Kinderprogramm "Die Bremer Stadtmusikanten"
- 17.30 bis 18.00 Uhr Märchenhaftes Mittweida
- bekannte Märchen werden vorgelesen
- 18.30 bis 20.00 Uhr Adventsprogramm mit
Mandy Bach & den Breitenauer Musikanten

Weihnachtstreffen
Städtisches Gymnasium Mittweida




Wann: 25.11.2022 von 16:00 bis 19:00Uhr

Wo: Schullhof

Was: Weihnachtsmarkt mit geführten
Schulbesichtigungen, gemeinsamen
Gesprächen, Musik sowie Speis und Trank



Kommen Sie vorbei!

Wir, die Klassenstufe 12 des
Städtischen Gymnasiums Mittweida,
haben einen Stand auf dem
Weihnachtsmarkt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Alle Einnahmen fließen in unseren
Abiball 2023.

Wir zählen auf Sie!

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Neujahrskonzert 2023 - Die Rückkehr der Fledermaus

Vorsicht: ansteckende Freude!

Kein Jahresauftakt ohne Neujahrskonzert! Mit Ouvertüren, Tänzen und Arien von Franz Lehár, Arthur Honegger und Georges Bizet begrüßt die Mittelsächsische Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Attilio Tomaselto das neue Jahr. Natürlich darf zum Jahreswechsel in diesem bunten Feuerwerk aus der Welt der Oper und Operette auch Musik von Johann Strauss nicht fehlen.

Mittelsächsische Philharmonie
Attilio Tomaselto, Musikalische Leitung

TERMINE:

1. Januar 2023	15.00 und 19.30 Uhr	Nikolaikirche Freiberg
5. Januar 2023	19.30 Uhr	Stadtpark Frankenberg
6. Januar 2023	15.00 und 20.00 Uhr	Theater Döbeln
7. Januar 2023	19.00 Uhr	Mehrzweckhalle Mittweida
8. Januar 2023	17.00 Uhr	HarthArena Hartha
10. Januar 2023	19.30 Uhr	Theater Bautzen
15. Januar 2023	17.00 Uhr	Goldener Löwe Hainichen

Karten für den 7. Januar 2023 in Mittweida sind im Vorverkauf im Bürger- und Gästebüro und T9 für 20,00 Euro erhältlich. An der Abendkasse kostet eine Karte 22,00 Euro.



Veranstaltungstipps Deckerberg e.V. Mittweida

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

- Jeder erste Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr
„OpenMic“
Musiker*innen und Dichter*innen aufgepasst, das Mikrofon steht bereit. Sing your song - Show your riffs – Recite your poetry
- Jeder zweite Mittwoch des Monats um 16.00 Uhr
„Kaffee, Wein und Spiele“
Freunde einer geselligen Runde treffen sich zum Plausch. Neben interessanten Gesprächen noch ein kleines Spielchen (Romme, Halma, Dame, Mühle etc.) und dazu eine kleine Leckerei

Anzeige(n)

MÜLLERHOF Veranstaltungstipps vom 11. November bis 8. Dezember 2022

Samstag 12. November 2022 | 9.00 bis 12.00 Uhr | Teilnehmerbeitrag: 10 Euro
Schreibwerkstatt
Wir befinden uns wenige Wochen vor Beginn der Advents- und Weihnachtszeit. Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Wünsche, deshalb führen wir eine Schreibwerkstatt nach und mit euren Wünschen durch. Dazu gibt es Kaffee und vorweihnachtliche Leckereien.
Leitung: Karl-Heinz Nebel, Anmeldung unter 03727 / 97 99 562

Montag, 14. November 2022 | 18.30 Uhr | Teilnehmerbeitrag 5 Euro
Kleiner Kulturabend – Radreise Australien
Multimedialvortrag - Unterm Kreuz des Südens durch den Kontinent. Erleben Sie einen unterhaltsamen und informativen Abend mit dem Weltenbummler Harald Lasch.

Freitag, 18. November 2022 | 18.00 Uhr
Vernissage zum Jubiläum - 25 Jahre Fotozirkel
Der Fotozirkel wurde 1997 gegründet und gehört seit 2004 zum Müllerhof. Hier treffen sich die Mitglieder zweimal im Monat. In der Weberstraße Mittweida gestalten die Hobbyfotografen alle 4 Wochen ein Themen-Schaufenster. Auch außerhalb von Mittweida waren die Fotos der engagierten Mitglieder schon in größeren Ausstellungen zu sehen, wie z.B. im Landratsamt Freiberg oder der Schauweberei Braunsdorf. Im letzten Wettbewerb des sächsischen Landesverbandes für Fotografie erzielte der Fotozirkel einen stolzen 5. Platz von insgesamt 29 teilnehmenden Fotoklubs. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Donnerstag, 24. November 2022 | 18.00 Uhr | Eintritt: 2 Euro
Kostbarkeit oder Trödel
An diesem Nachmittag werden auf unterhaltsame Art und Weise ihre Erbstücke oder Kunstgegenstände geschätzt. So können sie Wissenswertes über Alter, Herkunft Wert sowie Erhaltungszustand ihrer Schätze erfahren. Museologe und Historiker Heiko Weber (ehem. Museumsleiter Mittweida) berät sie. Um eine genau Recherche zu ermöglichen, sollten sie die Gegenstände 14 Tage vor der Veranstaltung ab 10.11.22 bei Herrn Weber (Mittweida, Kirchengasse 4/Hintereingang) abgeben oder ein Foto per Mail an heikowebermw@gmx.de schicken. Aufwandsentschädigung für Schätzung: 5 Euro/Stück
Auch telefonische Nachfragen sind möglich: 03727 / 969 537. Bitte keinen Schmuck, Münzen, sakrale Gegenstände. Anmeldung: 03727/97 99 562

Freitag 25. November 2022 | 9.00 bis 12.00 Uhr | Teilnehmerbeitrag: 6 Euro
Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel
Unterricht im Zeichnen. Im Mittelpunkt des Kurses steht das jahreszeitbezogene Naturstudium. Bitte mitbringen: Zeichen- und Malutensilien (Bleistift, Kohle, Feder, Kreiden, Tusche und verschiedene Papiere)

Samstag, 26. November 2022 | 15.00 bis 19.00 Uhr
Adventskranzbinden
Im Atelier ist Platz und Zeit, um sich dieser schönen Tradition zu widmen. Wir arbeiten gemeinsam und zeigen uns die Tipps und Tricks gegenseitig. Wir sorgen für Zweige, es schneidet sich jede ihr Material selbst zurecht. Wer noch einen "Römer" sein eigen nennt, bitte mitbringen.
Leitung: Heike Berndt-Conrad Anmeldung erwünscht bis 25. November: 03727 / 97 99 562

Dienstag, 6. Dezember 2022 | 18.00 Uhr | Eintritt: Spende
Weihnachtskonzert MIT DEM CHOR "VIELSTIMMIG"
Unter Leitung von Thomas Nebel präsentiert der Chor alte und neue Lieder. Genießen Sie mit uns einen Abend voller Gesang, Kerzenschein und Weihnachtsstimmung. Anmeldung erbeten: 03727 / 99 97 562

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse wie Malkurs, künstlerisches Gestalten, Fotozirkel, offener Nähtreff, Klöppeln und vieles mehr und finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter www.muellerhof-mittweida.de

Vorschau: Kleiner Kulturabend, jeden 2. Montag im Monat 12. Dezember 2022 weihnachtliches Singen und Musizieren, Beginn 18.30 Uhr, Veranstaltung kostenlos

Aufruf: für unser jährlich stattfindendes weihnachtliches Schulbasteln für Grundschulkindern nehmen wir gern Tannengrün von Nordmantanen als Spende entgegen.

Aus der Geschichte Mittweidas

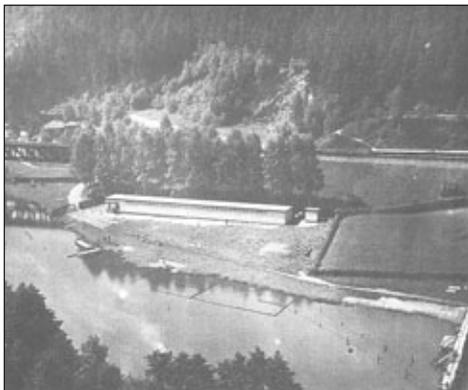
1932: Mittweida im letzten Jahr der Demokratie (Teil 2)

In jenem Jahr vor 90 Jahren, das von politischen und wirtschaftlichen Ereignissen geprägt war, sind in Mittweida natürlich noch viele weitere und andere Geschehnisse zu verzeichnen.

Am 3. Januar verstarb der 1844 in Mittweida geborene Bildhauer Wilhelm Heinrich Weinhold, ein Schüler von Johannes Schilling und Schöpfer des Voigt-Reliefs am Steinblock vor der Hochschule.

Im Januar begannen an der hiesigen Volkshochschule innerhalb mehrerer Veranstaltungen auch Rundfunk-Vorträge. Der Mittweidaer Verein „Liederkrantz“ bestand 75 Jahre. Zu den zahlreichen Vereinen in der Stadt kamen nun auch noch der Verein „Luftschutz Sachsen“ und ein Luftschutz-Beirat, unter weiteren mit Feuerwehr, Polizei, Gesundheitswesen, Bahn und Post. Im September erfolgte in Chemnitz eine Übung als „Fliegerangriff auf eine Scheinsiedlung“. 13 Jahre darauf war es keine Übung und kein Scheinangriff mehr.

Anlässlich des 100. Todestages fanden mehrere Goethe-Feiern statt, so auch in allen Schulen. Im April 1932 leitete Hofrat Prof. Holz das Technikum seit 40 Jahren und konnte auf über 31.000 Besucher verweisen. Ende April waren im Lichthof Segelflugzeuge ausgestellt und es bestand ein „Luftfahrtverein Mittweida“. In jenem Monat fand ein Gruppensingen mit neun Männergesangsvereinen statt. Im Mai wurde die alte Badeanlage an der Zschopau abgebrochen. Es entstand eine moderne Freibadeanlage. Am 2. Juli des Jahres kam es zur Eröffnung eines neuen Stadtbades hinter der Großmühle (Spinnerei) an der Zschopau. Der „Schwimmverein Mittweida



1907“ veranstaltete im September anlässlich seines 25-jährigen Bestehens Schwimmwettkämpfe im Stausee. Der Sportverein „Germania 1897“ bestand 35 Jahre.

Das Stadtkrankenhaus erhielt eine neue Röntgenanlage. Vor der hiesigen Brauerei wurde ein herrlicher Garten angelegt, zuvor war es ein „Schandfleck der Stadt“. Auf der Bahnstrecke Erlau - Mittweida lagen jetzt eiserne anstatt hölzerne Schwellen. In Altmittweida feierte die Firma Roscher und Eichler als Abzweigung der Mittweidaer Firma C.A. Roscher Söhne das 25-jährige Jubiläum.

In den Anlagen am Schwanenteich standen Ende Mai bei 200 Neuanpflanzungen die Rhododendren und Azaleen in voller Blüte. Der Anlagenfestverein spendete viel Geld. An der Via mala wurde ein neues Boots- und Unterkunftshaus eingeweiht.

Im Mittweidaer Kino lief der erste russische Tonfilm: „Der Weg ins Leben“.

Ende Juni gab es den Reichs-Arbeiter-Sporttag, den Deutschen Liedertag mit Gesang vor dem Technikum und Meisterschaftskämpfe des Gaues Mittelsachsen in der Leichtathletik auf dem Germania-Sportplatz. Die 1. Bezirksschule erhielt den Namen „Fichte-Schule“. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ überflog unseren Bahnhof, von Kriebstein aus und auch am 7. Dezember befand sich ein Schienenzeppelin über der Stadt. Am 18. August brannte es im hiesigen Erziehungsheim durch Brandstiftung und eine Scheune brannte ab. In Frankenau fehlte das Geld für das Wochentagsläuten. Bei den Bäckern kostete Ende August ein 500 g-Brot 1. Sorte 16 Pfennige und bei der 2. Sorte 15 Pfennige.

Am 4. September fuhr eine DKW-Karawane durch die Stadt mit sechs Frontantriebs- und Vierzylinderwagen. Der Zweitaktmotor war verbreitet und



der Vorderradantrieb. In Zschopau stand eines der größten Werke der Welt als eine Schöpfung des Mittweidaer Technikers Rasmussen.

Im Dezember erfolgte die Fertigstellung des Erweiterungsbaues des Mittweidaer Krankenhauses. Und am 17. November beging die Weingroßhandlung und Likörfabrik C.G. Vogel ihr 100-jähriges Jubiläum.

Abschließend zum Jahr 1932 in Mittweida noch die Wettertabelle:

2.1.= Tauwetter, 3. und 4.1.= Eisgang auf der Zschopau mit Überschwemmungen bei 3 m über Normalpegel und das städtische Damenbad wurde mitgerissen und blieb an der Zschopaubrücke hängen. Mitte Januar Frühlingswetter, Weiden in Blüte, Ende des Monats höhere Temperaturen, Februar kalt und streng, Mitte Mai Hochsommer, Beginn August kalte Tage, dann sehr heiß, Tropenhitze bis in den September hinein, dann Regen, 9. Dezember auf dem dünnen Eis des Schwanenteiches 95 Enten, Weihnachten war ohne Schnee.

Und so beinhaltet das Jahr 1932 für Mittweida „Glanz und Elend“.

Vergleiche mit 2022 sind zumindest interessant, nicht nur betreffs des Wetters.

Horst Kühnert

Heimat- und Geschichtsverein Mittweida

Quellenangabe:

Dr. A. Sauer: „Beiträge zur Chronik Mittweidas“, 1934.

„Mittweidaer Tageblatt“, Jahrgang 1932.

Bildnachweis:

1= Stadtmuseum Mittweida,

2 und 3 = Archiv Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.



Anzeige(n)

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
 ev.pfarramt@kirchgemeinde-mittweida.de
 www.kirchgemeinde-mittweida.de

Gottesdienste:

Sonntag, 13. November - Vorletzter Sonntag

10.30 Uhr Gottesdienst des Kirchjahres

Mittwoch, 16. November - Buß- und Betttag

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20. November - Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

13.30 Uhr Bläsermusik auf dem Neuen Friedhof

*Hinweis: Bitte achten Sie zu den Gottesdiensten auf warme Kleidung.
 Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage und die Aushänge.*

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
 Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Freitag, 11. November	18.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Erstkommunionkatechese
Sonntag, 13. November	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 20. November	8.30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 25. November	18.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Firmkatechese
Sonntag, 27. November	10.30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 2. Dezember	18.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Erstkommunionkatechese
Sonntag, 4. Dezember	8.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 6. Dezember	6.00 Uhr	Rorate-Messe, anschließend Rorate-Frühstück

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

- **Weitere Informationen im Internet unter:**
www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach
www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
 www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Jeden Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderstunde
Freitag, 18. Nov./2. Dez.	19.00 Uhr	Teenkreis
Montag, 5. Dezember	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch, 7. Dezember	18.00 Uhr	Frauen im Gespräch
Donnerstag, 8. Dezember	20.00 Uhr	Oasenabend

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
 Studentenfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
 0176/34427273 | www.kirchgemeinde-mittweida.de
 jimdofree.com/für/esg/ | www.global.hs-mittweida.de/~msg/ |
 nina-maria.mixtacki@evlks.de

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
 mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
 - auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) -



Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
 info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org

Jeden Sonntag 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
 Sonntag, 30. Oktober 17.00 Uhr Themen-Gottesdienst
 mit Roberto Jahn

Informationen zu unseren Wochentags-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 03727/9998377
 Pastor: Dietmar Kessler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch |
 ca. 10.45 Uhr Predigt
 Seniorenkreis: jeden zweiten Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
 Seniorenbibelkreis: jeden vierten Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
 Gebetskreis: bitte anfragen
 Friedensgebet: jeden Montag | 18.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

Unsere Gottesdienste finden wieder als Präsenz-Zusammenkünfte statt,
 können aber auch über ZOOM mitverfolgt werden.

Mittwochs 19.00 Uhr Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher
 Könige, Tischgespräche, "Unser Leben als Christ"
 und Betrachtung des Buches „Glücklich für immer“
 - ein interaktiver Bibelkurs -
 Sonntags 9.30 Uhr Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

■ Unsere Vortragsthemen:

13. November Wie man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekundet

Anzeige(n)

Wir brauchen Sie

Verstärkung in unserem Verkaufs-Team gesucht

Wir bieten Ihnen einen Teilzeitarbeitsplatz mit familienfreundlichen
 Arbeitszeiten im Anzeigenverkauf für Amts- und Mitteilungsblätter.

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufge-
 schlossenes Wesen. Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit,
 Zuverlässigkeit und Termintreue.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Fleiß und Ihr
 Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt, auch Seiteneinsteiger
 sind herzlich willkommen.

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

RIEDEL
 GmbH & Co. KG

Annemarie Riedel (a.riedel@riedel-verlag.de)
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 oder rufen Sie an unter Tel.: 037208 876111

Sonstige Mitteilungen**Anzeige(n)****Neuer Treffpunkt für die Selbsthilfegruppe
Prostatakrebs Mittweida & Umgebung**

Ab sofort jeden 2. Montag im Monat trifft sich die Selbsthilfegruppe im
CJD Familientreff Mittweida | Pfarrberg 5 | 09648 Mittweida
Ansprechpartner: F. W. Manfred Markgraf (Vorsitzender)
Telefon: 01520 4425116
E-Mail: mamo5052@gmx.de

**Vereinsnachrichten
des Tierschutzvereines Mittweida und Umgebung e.V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu der am 28. November 2022 stattfindenden Jahreshauptversammlung
laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.
Beginn: 18.00 Uhr

Ihr Tierschutzverein Mittweida und Umgebung e.V.
Vorstand



Kontakt: www.tierschutz-mittweida.de
Spendenkonto Volksbank Mittweida
E-Mail: info@tierschutz-mittweida.de DE 65 8709 6124 0197 1212 20
Tel.: 0160 / 570 95 60 GENODEF1MIW

Wir weisen darauf hin, dass dieser Termin unter Vorbehalt der aktuellen
Lage und der aktuellen Hygienerichtlinien stattfinden wird!

Anzeige(n)

Anzeige(n)



**Trauer-Dank
Anzeigen**

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt

Wir beraten Sie gern.

RIEDEL GmbH & Co. KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
☎ **037208 876-199**
anzeigen@riedel-verlag.de

Sonstige Mitteilungen

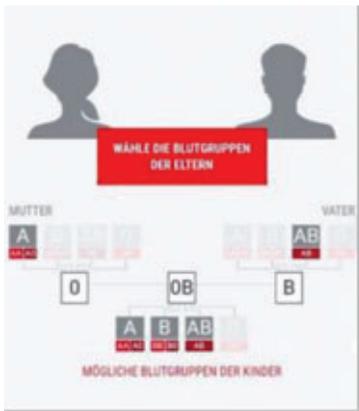
Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE **22. Novber 2022**
18.00 Uhr Bürgerbüro, Weberstraße 8

In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage kann es zu einer kurzfristigen Absage der Fraktionssitzung kommen.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bietet zahlreiche Serviceelemente auf seiner Website – Blutspenden auch im Herbst dringend benötigt



Die Unterstützung von Patienten, die dringend Blut benötigen, ist für die meisten Blutspender die wichtigste Motivation für ihren Einsatz. Viele Erstspender geben zusätzlich an, durch eine Spende ihre Blutgruppe erfahren zu wollen. Denn wer zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, erhält wenige Wochen später mit der Zusendung des Blutspendeausweises die Information über die eigene Blutgruppe. Eine Bluttransfusion muss grundsätzlich blutgruppenidentisch bzw. -kompatibel erfolgen.

Ist dies nicht der Fall, kann es zu lebensbedrohlichen Transfusionsreaktionen kommen. Auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost Startseite | DRK-Blutspendedienst Nord-Ost (blutspende-nordost.de) finden sich unter anderem mehrere Service-Bereiche. Wer die Blutgruppen seiner Eltern kennt, kann mithilfe des dort hinterlegten Tools erfahren, welche Blutgruppenmerkmale auf ihn oder sie selbst zutreffen. Welche Blutgruppen ein Mensch hat, hängt von der Kombination der Antigen-Merkmale ab, die sich auf seinen roten Blutkörperchen finden. Die Vererbung von Blutgruppen folgt den sogenannten Mendelschen Erbgeln. Ein weiteres, interessantes Element auf der DRK-Website ist das Blutspendebarometer. Es gibt tagesaktuell darüber Auskunft, wie groß der Bestand an Blutpräparaten aller Blutgruppen ist. Wer seine Blutgruppe kennt, erhält hier schnell und unkompliziert Auskunft darüber, ob die eigene Spende vielleicht noch am selben Tag dringend benötigt werden könnte. Wer jederzeit Zugriff auf alle digitalen Services des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost haben möchte, meldet sich an unter www.spenderservice.net

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de. Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspende-Aktion in Ihrer Region findet statt am:

Montag, 14. November 2022 von 15.00 bis 19.00 Uhr
Städtisches Gymnasium | Am Schwanenteich 16 | 09648 Mittweida

Anzeige(n)

Wir brauchen Sie!

Sie sind ein kommunikativer Typ, besitzen gute Kenntnisse in Quark-XPRESS sowie Photoshop, haben einen Sinn für Ästhetik und kennen sich mit Druckprozessen aus?

Dann bewerben Sie sich um einen Vollzeitarbeitsplatz als

Mediengestalter (m/w/d)

Sie setzen Text und Bild geschickt auf das vorgegebene Layout, halten Rücksprache mit den Verwaltungen und bereiten Daten für den Druck vor.

Wir bieten Lohn nach Tarif, ein familienfreundliches Betriebsklima, eine individuell optimierbare Arbeitszeit (Montag bis Freitag) sowie kostenlose Getränke (Kaffee, Wasser).

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Annemarie Riedel
(a.riedel@riedel-verlag.de) oder
melden Sie sich unter Tel.: 037208 876111

Sonstige Mitteilungen



Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Tag der offenen Tür auf dem Wertstoffhof in Rochlitz

Am 08. Oktober 2022 haben die Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) zum Tag der offenen Tür auf dem Wertstoffhof in Rochlitz, Colditzer Straße 5b, eingeladen. Zwischen 10 und 15 Uhr wurde den Besuchern neben umfangreichen praktischen Informationen zu Themen der Abfallwirtschaft ein buntes Showprogramm mit verschiedenen Theaterstücken, den Steinbacher Schalmeien und dem Tanzensemble Chemnitz präsentiert. Darüber hinaus gab es für die über 250 Besucher Müllfahrzeuge zum Anfassen, Tipps und Tricks zur Abfallvermeidung bzw. –verwertung regionale Köstlichkeiten, ein Glücksrad sowie Kinderschminken und eine Spiel- und Bastelstraße mit Hüpfburg. 10 Kinder- und Horteinrichtungen des Landkreises durften sich an diesem Tag über die Auszeichnung zu den besten Upcycling-Projekten freuen und konnten unter anderem ein Hochbeet aus Paletten, Balance- Boards oder Insektenhotels für die Einrichtung entgegennehmen.

Abfallkalender 2023 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest. Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen. Im aktuellen Kalender sind auf 64 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das Neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung. Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammmlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Die Städte Hartha und Burgstädt und die Gemeinden Königshain-Wiederau, Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal, Weißenborn und Zschoitz-Ottewig verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls bzw. der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem überfüllten Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an:

*EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg
oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.*

Sonstige Mitteilungen

Ehrenamtsplattform für den Landkreis Mittelsachsen

„Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiter*innen. Wir möchten mit ehrensache.jetzt dazu beitragen, dass interessierte Menschen und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden.“ sagt Annekatriin Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamtsplattform für Sachsen.

Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Landkreis Mittelsachsen sind auf www.mittelsachsen.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei.

Katja Meusel vom Hospiz- und Palliativdienst Begleitende Hände in Oederan, welche schon Freiwillige fand, berichtet: „Bei uns im Haus unterstützen Ehrenamtliche bei der Zubereitung des Abendessens. In sehr kurzer Zeit meldete sich eine interessierte Person. Sie hatte im Internet nach Ehrenämtern in der Umgebung gesucht. Die Ehrenamtsplattform erleichtert es enorm, dass Interessierte mit den Einrichtungen in Kontakt kommen! Seitdem haben wir eine neue Ehrenamtliche mehr, die unser Haus bereichert!“

Freiwillige finden: alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minu-

ten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um.

Für weitere Informationen steht die Koordinatorin Anne-Kathrin Gericke als Ansprechpartnerin telefonisch unter 0151/54881973 oder per Mail an gericke@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.



Anzeige(n)

Veranstungskalender



11. November - 09. Dezember 2022

Wann	Was	Wo	Veranstalter
12. November 2022 9.00 Uhr	Bauernmarkt 13.00 Uhr Klosterführung mit Treffpunkt am Abthaus	Kloster Buch	Kloster Buch
12. November 2022 9.00 Uhr	Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister Interessante Einblicke in Funktionsweise und Innenleben der Turmuhr	Kloster Buch	Kloster Buch
12. November 2022 10.00 Uhr	Kinder-Uni „Elektrische Rennautos - Von der Werkstatt auf die Rennstrecke.“ mit Prof. Frank Weidemann Um Anmeldung wird gebeten	Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5) Hochschule Mittweida	Hochschule Mittweida
12. November 2022 20.00 Uhr	Auftaktveranstaltung zur 56. Faschingssaison des Ringethaler Carnevalsverein Kartenreservierung unter tickets@rcv-fasching.de oder 0174/9293334	Ritterhof Altmittweida	Ringethaler Carnevalsverein e.V.
13. November 2022 12.00 Uhr	Gänse-Essen Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de bitte mit Angabe der vollständigen Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, Email)	im ehemaligen Kuhstall	Förderverein Kloster Buch e.V.
13. November 2022 14.00 Uhr	Klosterführung Blick hinter die historischen Mauern des Klosters und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren.	Abthaus in Kloster Buch	Kloster Buch
15. November 2022 19.00 Uhr	Öffentliche Historische Schulstunde Anmeldung bitte bis 13. November	Treffpunkt am Museumsdepot an der Pestalozzi-Grundschule	Museum "Alte Pfarrhäuser"
15. November 2022 17.00 Uhr	13. Fackellauf des LV Mittweida 09 e.V. Anmeldung bitte bis 9. November - Infos unter www.lv-mittweida.de	Stadion am Schwanenteich	LV Mittweida 09 e.V.
19. November 2022 20.00 Uhr	Auftaktveranstaltung zur 56. Faschingssaison des Ringethaler Carnevalsverein Kartenreservierung unter tickets@rcv-fasching.de oder 0174/9293334	Ritterhof Altmittweida	Ringethaler Carnevalsverein e.V.
20. November 2022 12.00 Uhr	Gänse-Essen Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de bitte mit Angabe der vollständigen Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, Email)	im ehemaligen Kuhstall	Förderverein Kloster Buch e.V.
20. November 2022 14.00 Uhr	Klosterführung Blick hinter die historischen Mauern des Klosters und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren.	Abthaus in Kloster Buch	Kloster Buch
20. November 2022 17.00 Uhr	Das reizvolle Schlesien - Fotovortrag Eintritt: 5 € Platzreservierungen unter 034327/90838	Rathaus Waldheim	Waldheimer Fotofreunde
15. November 2022 19.00 Uhr	Öffentliche Historische Schulstunde Anmeldung bitte bis 13. November	Treffpunkt am Museumsdepot an der Pestalozzi-Grundschule	Museum "Alte Pfarrhäuser"
24. November 2022 19.00 Uhr	„Myanmar – im Land der Buddhas“ Referent: H.-J. Quast	Salon Deckerberg e.V.	Deckerberg e.V. Mittweida
27. November 2022 15.00 Uhr	Schloss-Weihnacht am 1. Advent	Schloss Ringethal	Förderverein Schloss Ringethal e.V.
1. bis 4. Dezember 2022	Weihnachtsmarkt Mittweida	Marktplatz	Stadt Mittweida
2. Dezember 2022 17.30 Uhr	Abendführung mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten Veranstaltung mit Voranmeldung	Abthaus in Kloster Buch	Kloster Buch
3. Dezember 2022 16.00 Uhr	Weihnachten im Klang der Abendglocken mit Ronny Weiland	Bürkel-Halle Mittweida	Ronny Weiland

Anzeige(n)

C
M
Y
K

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

11. November 2022	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035
12. November 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
13. November 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
14. November 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/50500
15. November 2022	Mittweida	Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/92958
16. November 2022	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444
17. November 2022	Mittweida	Rosen-Apotheke Hainichener Str. 12 03727/9699600
18. November 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
19. November 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/649867
20. November 2022	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4 037207/68810
21. November 2022	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
22. November 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
23. November 2022	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035
24. November 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
25. November 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
26. November 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/50500
27. November 2022	Mittweida	Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/92958
28. November 2022	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652444
29. November 2022	Mittweida	Rosen-Apotheke Hainichener Str. 12 03727/9699600
30. November 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
1. Dezember 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/649867
2. Dezember 2022	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4 037207/68810
3. Dezember 2022	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
4. Dezember 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
5. Dezember 2022	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035
6. Dezember 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
7. Dezember 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
8. Dezember 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/50500
9. Dezember 2022	Mittweida	Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/92958

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags
Sonntag	von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags
Sonn- und Feiertagsdienst	von 10.30 bis 11.30 Uhr

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

■ Rufbereitschaft

12. bis 13. November 7.00 bis 7.00 Uhr	BAG Markus Kober und Tobias Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/43383
16. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Thomas Burghardt Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/42013
19. bis 20. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Sabine Ritter-Schäfer Lutherstraße 3, 09648 Mittweida Telefon: 03727/2233
26. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix Weberstraße 15, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3117
27. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. Gabriele Maka Freiberger Straße 17, 09648 Mittweida Telefon: 03727/930395
3. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	BAG Markus Kober und Tobias Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz Telefon: 03737 / 43383
4. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dipl. -Stom. Jürgen Tröger Bahnhofstraße 10, 09326 Geringswalde Telefon: 037382/81386 u. 81605

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.
- Änderungen vorbehalten.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995